

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Stand vom: 28.09.2004
Ersetzt Ausgabe vom: 01.07.2003

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelnummer: 112067
Artikelbezeichnung: Blei fein gepulvert 99+

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Katalysator

Firmenbezeichnung

Firma: Merck KGaA * 64271 Darmstadt * Deutschland * Tel: +49 (0)6151 72-0
Notrufnummer: +49 (0)6151/72112 * Telefax: +49 (0)6151/72-7780

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

CAS-Nr.: 7439-92-1
M: 207.20 g/mol
Summenformel: Pb
(Hill)
EG-Nummer: 231-100-4

3. Mögliche Gefahren

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Auch gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Gefahr kumulativer Wirkungen. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Nur für den berufsmäßigen Verwender. Achtung -
Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Laxans: Natriumsulfat (1 Essl./ 1/4 l Wasser). Aktivkohle. Keine Milch. Kein Alkohol.

Merck Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 112067
Artikelbezeichnung: Blei fein gepulvert 99+

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:
Auf Umgebung abstimmen.

Besondere Gefahren:
Nicht brennbar. Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Sonstige Hinweise:
Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Substanzkontakt vermeiden. Staubentwicklung vermeiden; Stäube nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:
Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Keine weiteren Anforderungen.

Lagerung:

Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort. Nur für Fachkundige zugänglich. Trocken.
Lagertemperatur: ohne Einschränkungen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Grenzwerte für den Arbeitsschutz

BAT

Name	Blei
Parameter	Blei
Wert	400 µg/l, 300 µg/l (Frauen < 45 J.)
Untersuchungsmaterial	Vollblut
Probeentnahme, Zeitpunkt	a

TRGS 900

Name	Blei und seine Verbindungen (berechnet als Pb) außer Bleiarsenat, Bleichromat und Alkylbleiverbindungen
Werte	0.1 mg/m ³ einatembare Fraktion. Der Grenzwert bezieht sich auf den Metallgehalt als analytische Berechnungsbasis.
Spitzenbegrenzung	4 Überschreitungsfaktor 4-fach in 15 Min.

Merck Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 112067
Artikelbezeichnung: Blei fein gepulvert 99+

TRGS 905

Name	Blei-Metall (bioverfügbar)
Fruchtbarkeit	3 Kategorie R(F): 3 (beeinträchtigt möglicherweise die Fruchtbarkeit beim Menschen)
Fruchtschädigend	1 Kategorie R(E): 1 (bekanntermaßen fruchtschädigend beim Menschen)

Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben. Filter P 2.

Augenschutz: erforderlich

Handschutz: Bei Vollkontakt:
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke: 0.11 mm
Durchbruchzeit: > 480 Min.
Bei Spritzkontakt:
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke: 0.11 mm
Durchbruchzeit: > 480 Min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 740 Dermatril® (Vollkontakt), 740 Dermatril® (Spritzkontakt). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Keinesfalls am Arbeitsplatz essen oder trinken. Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff nicht einatmen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest
Farbe:	grauschwarz
Geruch:	geruchlos
pH-Wert	nicht verfügbar
Schmelztemperatur	~ 327 °C
Siedetemperatur	1740 °C
Zündtemperatur	nicht verfügbar
Flammpunkt	nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	untere nicht verfügbar obere nicht verfügbar

Merck Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 112067
Artikelbezeichnung: Blei fein gepulvert 99+

Dichte	(20 °C)	11.3	g/cm ³
Schüttdichte		~ 4500	kg/m ³
Löslichkeit in Wasser	(20 °C)	fast unlöslich	
Korngröße:		< 100	µm

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

keine Angaben vorhanden

Zu vermeidende Stoffe

Fluor, Nitrate, Salpetersäure, Wasserstoffperoxid, Azide, Pikrate.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine Angaben vorhanden

Weitere Angaben

in Gegenwart von Luft Selbstentzündungsgefahr!

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Subakute bis chronische Toxizität

Aufgrund eindeutiger Nachweise aus Tierversuchen muss ein Risiko der Fruchtschädigung als wahrscheinlich unterstellt werden. Schwangere dürfen dem Produkt nicht ausgesetzt werden. Experimente am Tier liefern den Verdacht, dass die Substanz auch beim Menschen zur Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit führen kann.

Weitere toxikologische Hinweise

Aufgrund der morphologischen Beschaffenheit sind bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung keine gefährlichen Eigenschaften zu erwarten.

Sonstige Hinweise:

Für Bleiverbindungen allgemein gilt: Wegen der schlechten Resorbierbarkeit über die Magen-Darm-Schleimhaut führen erst sehr hohe Dosen zu akuten Vergiftungsfällen. Nach einer Latenzzeit von mehreren Stunden treten Metallgeschmack, Übelkeit, Erbrechen, Koliken auf, häufig gefolgt von Schock. Chronische Aufnahme der Substanz verursacht periphere Muskelschwäche ("Fallhand"), Anämie und zentralnervöse Störungen. Frauen in gebärfähigem Alter sollten dem Stoff nicht über längere Zeit ausgesetzt sein (Auslöseschwelle beachten).

Gefahr kumulativer Wirkung.

Weitere Angaben

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

Merck Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 112067
Artikelbezeichnung: Blei fein gepulvert 99+

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:
Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Biologische Effekte:
Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Angaben zur Ökologie:
Für Bleiverbindungen allgemein gilt: Biol. Effekte: Toxisch für Wasserorganismen (ber. als freies Blei): Fische: tödlich ab 1,4 mg/l; *S. gairdnerii*: LC₅₀: 0,14 mg/l/96 Std; *L. idus* LC₅₀: 546 mg/l; Fischtest LC₅₀: 236 mg/l; Bakterien: *Ps. putida* tox. ab 1,8 mg/l; Algen: *Sc. quadricauda* tox. ab 3,7 mg/l; *M. aeruginosa* 0,45 mg/l; Protozoen: *E. sulcatum* tox. ab 0,02 mg/l; *U. parduczi* tox. ab 0,07 mg/l; Arthropoden: *D. magna* LC₅₀: 2,5 mg/l; Gefahr für Trinkwasser.

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden. Unter www.retrologistik.de finden Sie länder- und stoffspezifische Hinweise sowie Ansprechpartner.

Verpackung:

Verpackungen von Merck-Produkten müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Unter www.retrologistik.de finden Sie spezielle Hinweise für die jeweiligen nationalen Gegebenheiten sowie Ansprechpartner.

14. Angaben zum Transport

Straße und Eisenbahn ADR, RID
UN 3077 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (BLEI), 9, III

Binnenschiff ADN, ADNR nicht geprüft

See IMDG-Code
UN 3077 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (LEAD), 9, III
EmS: F-A S-F

Luft CAO, PAX
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (LEAD), 9, UN 3077, III

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewandt werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

Merck Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 112067
Artikelbezeichnung: Blei fein gepulvert 99+

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Symbole:	T N	Giftig Umweltgefährlich
R-Sätze:	61-20/22-33-50/53-62	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Auch gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Gefahr kumulativer Wirkungen. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
S-Sätze:	53-45-60-61	Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Reduzierte Kennzeichnung(1999/45/EG,Art.10,4)

Symbole:	T N	Giftig Umweltgefährlich
R-Sätze:	61-20/22-62	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Auch gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
S-Sätze:	53-45	Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Deutsche Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	nwg (nicht wassergefährdend) VwVwS Anh. 1 KennNr. 1443
Lagerklasse VCI	6.1 B
Merkblatt BG-Chemie	M039 Fruchtschädigungen - Schutz am Arbeitsplatz - M053 Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen M050 Umgang mit Gefahrstoffen
Störfallverordnung Nr.:	9a

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRiV beachten!

16. Sonstige Angaben

Änderungsgrund

Allgemeine Überarbeitung.

Auskunftgebender Bereich:

HSSE-C/CI * Tel: +49 (0)6151/722775 * Fax: +49 (0)6151/726433 * e-mail:prodsafe@merck.de

Merck Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 112067
Artikelbezeichnung: Blei fein gepulvert 99+

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.